

Arbeitskreis der Dozenten für Klimatechnik zu Gast bei Mitsubishi Electric

- **Arbeitskreis der Dozenten für Klimatechnik informiert sich über neueste Technologien**
- **Fachlich hochkarätiges Seminar mit Hoch- und Fachhochschuldozenten**
- **Hybrid VRF-Technologie als Antwort auf Reduzierung von Kältemittelmengen**
- **Live-Vorführung der CO₂-Wärmepumpe und anschließender Rundgang durch die Mitsubishi Electric Welt**

Ratingen, 04. November 2019 – Der Arbeitskreis der Dozenten in der Klimatechnik mehrerer Hoch- und Fachhochschulen in Deutschland und der Schweiz besuchte auf seiner jährlichen Arbeitskreistagung das Ratinger Unternehmen Mitsubishi Electric, um sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Branche zu informieren. Im Arbeitskreis Klimatechnik arbeiten zurzeit Professoren und Dozenten zusammen, die aktiv die Ausbildung an Hochschulen mit dem Schwerpunkt Klima- und Kältetechnik durchführen. Der Arbeitskreis thematisierte bei seinem Besuch aktuelle Themen aus Forschung und Entwicklung ebenso wie Marktentwicklungen, die Einzug in die Ausbildung, Planung und Ausführung von TGA-Systemen halten.

Bei ihrem Besuch in Ratingen informierten sich die Mitglieder des Arbeitskreises für die Klimatechnik über neue Produktlösungen und Weiterentwicklungen in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnologie. „Der Wissenstransfer ist uns nicht nur mit unseren kaufenden Kunden, sondern auch mit der Lehre und Wissenschaft, sehr wichtig. So können wir Trends frühzeitig erkennen und mit diesem Wissen neue Lösungen schaffen sowie bestehende Produkte weiter entwickeln“, erklärt dazu Dror Peled, General Manager Marketing bei Mitsubishi Electric, Living Environment Systems. „Für den gemeinsamen Erfolg fördern wir regelmäßig den Informationsaustausch und fachlichen Dialog mit Hoch- und Fachhochschuldozenten.“

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind aktiv im VDI wie auch in entsprechenden DIN-Ausschüssen bei der Erstellung neuer Richtlinien und Normen vertreten. Die Dozenten

nutzten den Besuch deshalb auch, um zu erörtern, welche Themen in welchem Umfang in der Fachliteratur und Normung sowie in der akademischen Ausbildung aktuell zu berücksichtigen sind. „Im Gegenzug bietet unser Besuch dem Unternehmen Möglichkeiten, Kontakte zu führenden Hoch- und Fachhochschulen zu knüpfen, um zum Beispiel im Bereich des Procurements junge Absolventen zu erreichen“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Bernd Boiting vom Fachbereich Energie – Gebäude – Umwelt der Fachhochschule Münster.

In einem spannenden Vortrag informierte Dipl.-Ing. (FH) Ralf Niesmann, Technical Training & Education bei Mitsubishi Electric Living Environment Systems, die Gäste über die Auswirkungen der DIN-EN 378 sowie der F-Gas Verordnung und darüber, welche Lösungen und technischen Möglichkeiten die Produkte von Mitsubishi Electric hierfür bieten. Im Mittelpunkt standen dabei Erläuterungen zur Funktionsweise der Hybrid VRF-Technologie als R2- und als Y-System. Die HVRF-Technologie ist die Antwort auf die Reduzierung von teilfluorierten Kältemittelmengen. Der große Vorteil des Hybrid-Systems besteht darin, innerhalb des Gebäudes weitestgehend ohne Kältemittel zu arbeiten, die Kältemittelmenge drastisch gegenüber direkt verdampfenden Systemen zu reduzieren und mit alternativen Low GWP Kältemitteln wie beispielsweise R32 arbeiten zu können.

Als weiteres Thema wurde das natürliche Kältemittel CO₂ in Wärmepumpen mit transkritischem Prozess angesprochen und der Aufbau sowie die Funktionsweise des Kältemittelkreislaufs am Beispiel der QAHV-Heißwasser-Wärmepumpe vorgeführt und erläutert. Darüber hinaus stellte Niesmann das umfangreiche Produktangebot von Mitsubishi Electric vor. Abgerundet wurde der Besuch mit einem Rundgang durch die Mitsubishi Electric Ausstellungswelt im repräsentativen Bürogebäude am Mitsubishi-Electric-Platz 1 in Ratingen, in der die Lösungskompetenzen der unterschiedlichen Themenkomplexe des Unternehmens anschaulich und erlebbar präsentiert werden. Zum Abschluss bestand die Möglichkeit zur Diskussion, die von den Teilnehmern intensiv für den fachlich vertiefenden Informationsaustausch genutzt wurde.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com

Über Mitsubishi Electric

Mit fast 100 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Produkte ist Mitsubishi Electric ein weltweit anerkannter Marktführer in der Herstellung, dem Marketing und dem Vertrieb von elektrischen und elektronischen Geräten für die Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Mobilitäts- und Gebäudetechnologie sowie Heiz-, Kälte- und Klimatechnologie. In Anlehnung an die Unternehmensphilosophie „Changes for the Better“ und der Umwelterklärung „Eco Changes“ ist Mitsubishi Electric bestrebt, ein weltweit führendes, grünes Unternehmen zu sein, das die Gesellschaft mit Technologie bereichert. Mit rund 145.800 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahres am 31.03.2019 einen konsolidierten Umsatz von 40,7 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 111 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2019 (Quelle: Tokioter Devisenbörse)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.mitsubishielectric.de>

<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

Schellhorn Public Relations GmbH
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@schellhorn-pr.de



Der Arbeitskreis der Dozenten in der Klimatechnik besuchte das Ratinger Unternehmen Mitsubishi Electric.



Bei ihrem Besuch informierten sich die Mitglieder des Arbeitskreises für die Klimatechnik über neue Produktlösungen und Weiterentwicklungen in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnologie.

Abbildungen: Mitsubishi Electric
Datum: 04.11.2019